

Niederschrift

zum

Öffentlichkeitstermin Umsetzungskonzept (Lauer UM 160)

in Münnerstadt, Rathaus
am 31.07.2012
um 14.00 Uhr

I. Begrüßung der Besucher

Vorstellung der anwesenden Personen des Wasserwirtschaftsamtes

II. Powerpoint-Präsentation durch Herrn Pilhofer

Vorstellung der Excelliste der LAWA-Hymomaßnahme mit den verschiedenen Maßnahmengruppen

weiter mit PPP: Vorstellung des Projektes Althausen

III. Vorstellung des Umsetzungskonzeptes anhand der vorhandenen Planunterlagen (Lageplan 1 + 2)

IV. Diskussion / Nachfragen:

1) Zeitplan?

- bis 2015 nicht möglich, den guten Zustand zu erreichen
- Ziel, die Maßnahme bis 2021 umzusetzen und den guten Zustand zu erreichen
- Beginn: dieses Jahr mit der planfestgestellten Maßnahme Althausen

2) Grunderwerb: Wie? Wann? Größenordnung?

- nur dort, wo Maßnahmen durchgeführt werden
- insgesamt ca. 10 ha (geschätzt)

3) Anlieger, Triebwerksbesitzer, Obmann BBV ([REDACTED])

Uferbewuchs wird nach dessen Aussage nicht ausreichend gepflegt;

Wie sollen die geplanten Maßnahmen finanziert werden?

- Begehung mit den Gemeinden erfolgt; Verkehrssicherung wird durch das Wasserwirtschaftsamts gewährleistet; (Herr Pilhofer)

- Es wird durch das Wasserwirtschaftsamt ein Unterhalt nach ökologischen Gesichtspunkten gemacht; Freihaltung der Wege sind nicht Aufgabe des Wasserwirtschaftsamtes (Herr Rottenberger)

Bereich Münnertstadt – Burglauer sehr dicht bewachsen; Gewässer ist zugewachsen; Gewässer verschlammte;

- Gewässer soll nicht komplett zuwachsen

4) Hauptersmühle ([REDACTED])

Durch den dichten Bewuchs kommt es bei Hochwasser zu Uferanrissen; Landverlust für alle Beteiligten, Laufverlängerung für gesamte Lauer gewünscht

- gesamte Lauer kann nicht umgestaltet werden;
nur Initialmaßnahmen geplant;
Uferabbrüche sind grundsätzlich gewünscht

5) Fischereifachberatung ([REDACTED])

***vergangene Woche Befischung gemacht
in einigen Bereichen Gehölzpflege notwendig
Fischerei macht eine Wunschliste, u. a. mit zu pflegenden Ufergrundstücken***

6) Triebwerksbesitzer, Landeskraftwerke ([REDACTED])

***kein Vorwurf wegen ungenügender Gehölzpflege
Vorschlag: gemeinsame Begehung des Gewässers***

- wird durchgeführt

7) Jörgenmühle ([REDACTED])

vor ca. 5 Jahren Rücksprache mit Wasserwirtschaftsamt, dass Landwirte Gehölz entfernen; damals wurde durch das Wasserwirtschaftsamt die Gehölzpflege durch Landwirte untersagt

- mittlerweile gibt es dafür Möglichkeit, Vereinbarung mit Eigentümer (Arbeitsschutzweisung; keine Regressforderung, etc.)
- bisher jedoch schlechte Erfahrung, da weitere Anlieger ohne Rücksprache mit Wasserwirtschaftsamt Fällarbeiten durchgeführt haben
- in den letzten Jahren wurde viel ausgeschrieben (Herr Rottenberger)

- 8) Jörgenmühle ([REDACTED])
*vor allem nach Sturm gibt es viel Totholz
entsorgt die Stämme, die angeschwemmt werden*
- Bereich Jörgenmühle wird durch Wasserwirtschaftsamt begangen (Herr Pilhofer)
- 9) Anlieger, Triebwerksbesitzer, Obmann BBV ([REDACTED])
macht Gehölzpflege an seinen Grundstücken
*Problem: Laub führt dazu, dass Grasnarbe nicht mehr stabil ist; Aufwuchs
Brennnessel => Uferanbruch => Unterspülung der Brücken wird erwartet*
- z. K. genommen (Herr Pilhofer)
- 10) BBV ([REDACTED])
*Wie werden die Plangenehmigungen/Planfeststellungen durchgeführt? Wird
BBV gehört?*
- Althausen: Plangenehmigung in 2011 durchgeführt; keine Beteiligung der Öffentlichkeit, da WWA-Grundstücke (Herr Pilhofer und Herr Rottenberger)
- 11) Jörgenmühle ([REDACTED])
in Absprache mit der Stadt hat er selbst den Mühlgraben unterhalten
Problem: viel Materialeintrag in Triebwerk durch Biber
- 12) Althausen ([REDACTED])
Wird noch Grund benötigt?
- Nein, alles durch Flurbereinigung erhalten
- Wo wird die Maßnahme durchgeführt? Oberhalb der Brücke? Kann er die Unterlagen dazu haben?*
- Nein, unterhalb der Brücke
Strahlwirkung
Übergabe Unterlagen möglich!
- 13) Triebwerksbesitzer, Landeskraftwerke [REDACTED]
Flachwasser geplant?
- Wasserwechselzonen vergrößern
 - Keine großen Flachwasserzonen

14) Brandmühle ([REDACTED])

Bestätigung starker Bewuchs

Laub problematisch; Verschlammung

Fischpass ist stark bewachsen

- Bewuchs ist notwendig (Herr Pilhofer)
- einer der ersten Fischaufstiege, kaum Wasser, eher Wiesengrabenstruktur ([REDACTED])

15) Vorstellung Leitbild (Herr Braun, WWA)

Gefordert wird Leitbild aus 70iger/80iger Jahren durch Teilnehmer

- heute: Leitbild
 - Sukzession
 - Hochstaudenflur
 - genug Beschattung, etc.
- Wandel der Leitbilder
- Objektschutz muss und wird auch gemacht
- Keine großen Maßnahmen zur Entnahme des Gehölzes am Gewässer
- Altholz ist notwendig (ca. 1 600 Insektenarten)
- Kompromiss zwischen Leitbild und Hochwasserschutz, Verkehrssicherungspflicht notwendig; keine Verfolgung extremer Ziele (Herr Pilhofer)

16) BBV ([REDACTED])

verschiedene Interessen

vernünftige, ausgewogene Abschnitte notwendig;

Vielfalt für Natur notwendig (auch Bebauung notwendig)

- Bestätigt den Verhandlungsleiter (Herr Pilhofer)

17) Anlieger, Triebwerksbesitzer, Obmann BBV ([REDACTED])

das Wasser muss an der Quelle gefasst werden, verschiedenes zum Thema

Hochwasser

- es ist ein gesondertes Thema (Herr Pilhofer)

18) Fischereifachberater ([REDACTED])

Wird eine gemeinsame Begehung gemacht?

- Ja, eine gemeinsame Begehung wird durchgeführt; Anregung wird so umgesetzt (Herr Pilhofer)

19) Amt für Ländliche Entwicklung ([REDACTED])

Wenn Grunderwerb notwendig; Grunderwerb über freiwilligen Kauf; Verkauf bzw. durch freiwilligen Tausch möglich;

- [REDACTED] bietet das ALE dafür an

20) Brandmühle ([REDACTED])

Nochmals Vorstellung der Umsetzungskonzepte zwischen Maßbach und Poppenlauer gewünscht

- nur kleine Maßnahmen; Initialmaßnahmen
- im nördlichen Bereich soll ein kleines Teilstück renaturiert werden
- in Poppenlauer naturnahe Umgestaltung

21) Vertreter Gemeinde Maßbach ([REDACTED])

Pflege am Ransbach notwendig

- Initiative durch Gemeinde notwendig;
- evtl. Kontakt zu Landschaftspflegeverband aufnehmen (Herr Pilhofer)

Vorschlag eines Dritten:

- Biomasseverwerter darauf ansprechen

22) Fischereifachberater ([REDACTED])

Wie und wann werden die geplanten Maßnahmen durchgeführt?

- dieses Jahr Althausen
- nächstes Jahr Münnerstadt; dazu noch WR-Verfahren notwendig
- Wunschjahre sind in ausgeteilter Liste dargestellt; jedoch sind diese Jahreszahlen nicht fest (Herr Pilhofer)

23) Jörgenmühle ([REDACTED])

Was ist geplant im Bereich seiner Triebwerksanlage?

- Restwasser erhöhen!
- Durchgängigkeit verbessern! (Herr Pilhofer/Herr Rottenberger)

24) Fischereifachberater ([REDACTED])

Werden die Betroffenen bei den Maßnahmen beteiligt?

- Ja, da bei allen Maßnahmen Grunderwerb notwendig ist
- WR-Verfahren sind noch notwendig (Herr Pilhofer)

25) Stadt Münnerstadt ([REDACTED])

In welchem Bereich von Münnerstadt werden Maßnahmen umgesetzt?

- im begrabigten Stück
- Konzentration auf die schlechtesten Bereiche
- Grenzen sind jedoch nicht fest (Herr Pilhofer)

26) Wiesenmühle [REDACTED]

mind. 3 m-Böschung; keine Maßnahme geplant?

- Nein
- Gewässer wird natürlich umgestaltet

27) Ortssprecher Althausen ([REDACTED])

Redaktionelle Anmerkung: Liste soll mit Gemarkung versehen werden

- Liste ist in Zusammenhang mit den Plänen zu sehen

28) Triebwerksbesitzer, Landeskraftwerke ([REDACTED])

Restwasser: konkrete Werte?

- Nein; keine konkreten Werte; gleicher Maßstab unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten

29) Anlieger, Triebwerksbesitzer, Obmann BBV ([REDACTED])

Problematik Wasserschutzgebiet; fehlendes Wasser im Gewässer

V. Dankesworte (Herr Pilhofer)

Abschluss der Veranstaltung um 15:30 Uhr